

Finanzbericht 2016

**BAUT
HÜRDIEN
AB!**

www.bauthuerdenab.ch



Bilanz	31.12.2016	31.12.2015
// Aktiven	Franken	Franken
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	1'374'896	1'566'616
sonstige kurzfristige Forderungen	10'473	4'732
Aktive Rechnungsabgrenzungen	23'144	18'714
Total Umlaufvermögen	1'408'514	1'590'062
Anlagevermögen		
Sach- und Finanzanlagen	2'173'979	2'047'496
Total Anlagevermögen	2'173'979	2'047'496
Total Aktiven	3'582'493	3'637'558
// Passiven	Franken	Franken
Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen & Leistungen	31'312	16'449
Passive Rechnungsabgrenzungen	615'754	664'484
Total kurzfristiges Fremdkapital	647'067	680'933
Fondskapital (zweckgebunden)		
ALS Fonds	50'342	50'907
Unterstützungsfonds	245'995	243'160
IWS-Fonds	985'660	985'660
BSV - Schwankungsfonds IV 74	283'811	-
Total zweckgebundene Fonds	1'565'808	1'279'727
Total Fremd- und zweckgebundenes Fondskapital	2'212'875	1'960'659
Organisationskapital		
Existenzsicherungsfonds	620'468	631'969
Innovations- und Projektfonds	81'049	90'000
Total gebundenes Organisationskapital	701'517	721'969
Freies Kapital	954'929	943'427
Jahresergebnis	-286'827	11'502
Total Organisationskapital	1'369'619	1'676'898
Total Passiven	3'582'493	3'637'558

Betriebsrechnung	2016	Budget	2015
// Ertrag	Franken	Franken	Franken
Vereinsbeiträge			
Mitgliederbeiträge	38'331	47'000	40'890
Erhaltene Zuwendungen			
Spenden, Trauerspenden, Legate	703'691	100'000	428'480
Spenden Mailings	169'400	200'000	176'868
Zweckbezogene Beiträge von Stiftungen, Firmen und Institutionen	176'355	290'000	242'286
Freie Beiträge von Stiftungen, Firmen und Institutionen	262'310	290'000	205'407
Total erhaltene Zuwendungen	1'311'755	880'000	1'053'041
Beiträge der öffentlichen Hand			
Leistungsvertrag Bundesamt für Sozialversicherung	336'406	336'000	336'406
Erträge aus Leistungen			
Teilnahmegebühren Lager / Kurse	69'664	60'000	33'260
Erträge Inserate	9'800	8'000	3'794
Übriger Betriebsertrag	147'075	170'000	158'998
Total Erträge aus Leistungen	226'538	238'000	196'052
Total Erträge	1'913'031	1'501'000	1'626'390
// Aufwand			
Direkter Projektaufwand			
Ferienlager / Kurse / Tagungen	307'094	300'000	333'523
Kontakt- und Selbsthilfegruppen	18'914	20'000	18'535
Myosuisse	385'307	300'000	267'112
Direktunterstützungen Projekte und Gesuche	397'760	150'000	155'975
Finanzielle Hilfe ALS-Betroffene	44'675	via Fonds	4'973
Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit	96'928	90'000	59'551
Total Direktleistungen	1'250'679	860'000	839'669
Betriebsaufwand			
Personalaufwand	557'084	530'000	501'862
Vorstand	13'565	18'000	15'354
Mitgliederversammlung und Vereinsanlässe	8'768	7'000	8'368
Reise- und Repräsentationsaufwand	6'077	5'000	5'432
Sachaufwand	40'488	40'000	32'848
Administrativ- und EDV-Aufwand	55'200	55'000	32'323
Mittelbeschaffung / Mailings*	25'345	netto	48'533
Total Betriebsaufwand	706'527	655'000	644'720
Total Aufwand	1'957'207	1'515'000	1'484'389

Betriebsrechnung	2016	Budget	2015
Fortsetzung	Franken	Franken	Franken
Betriebsergebnis	-44'175	-14'000	142'002
Finanzergebnis	22'977	14'000	156'110
Ausserordentliches Ergebnis	-	-	-
Jahresergebnis vor Veränderung des Fondskapitals	-21'198	-	298'111
Veränderung des zweckgebundenen Fondskapitals	-286'081	-	-71'440
Jahresergebnis vor Zuweisungen	-307'279	-	226'672
Zuweisungen an gebundenes Kapital (freie Fonds)	20'452	-	-215'170
Jahresergebnis	-286'827	-	11'502

Geldflussrechnung	2016	2015
// Betriebstätigkeit	Franken	Franken
Jahresergebnis vor Fondsveränderungen	-21'198	298'112
Nicht liquiditätswirksame Veränderungen Finanzanlagen	557	14'684
Veränderungen Forderungen	-5'742	1'508
Veränderungen Aktive Rechnungsabgrenzungen	-4'431	71'755
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	14'863	-182
Veränderungen Passive Rechnungsabgrenzungen	-48'729	-245'039
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	-64'679	140'838
// Investitionstätigkeit		
Investitionen in Finanzanlagen	-307'899	-420'341
Desinvestitionen Finanzanlagen	180'859	235'980
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-127'040	-184'361
Totaler Geldfluss	-191'720	-43'523
Nachweis flüssige Mittel	Franken	Franken
Bestand per 31.12.2014	1'610'139	
Bestand per 31.12.2015	1'566'616	-43'523
Bestand per 31.12.2016	1'374'896	-191'720

Rechnung über die Veränderung des Kapitals

		2016	2015
// Fondsveränderung	Anmerkungen	Franken	Franken
ALS-Fonds			
Anfangsbestand per 1.1.		50'907	47'611
+ Zuweisung	1	3'593	3'295
./. Verwendung	2	4'158	-
Endbestand per 31.12.		50'342	50'907
Unterstützungsfonds für Betroffene und Angehörige			
Anfangsbestand per 1.1.		-	-
		243'160	175'015
+ Zuweisung	3	2'835	68'145
./. Verwendung		-	-
Endbestand per 31.12.		245'995	243'160
IWS - Fonds			
Anfangsbestand per 1.1.		-	-
		985'660	985'660
+ Zuweisung		-	-
./. Verwendung		-	-
Endbestand per 31.12.		985'660	985'660
BSV Schwankungsfonds IV 74			
Anfangsbestand per 1.1.		-	-
+ Zuweisung	4	283'811	-
./. Verwendung		-	-
Endbestand per 31.12.		283'811	-
Total Veränderung zweckgebundene Fonds		-286'081	-71'440
Jahresergebnis vor Fondsveränderungen		-21'198	298'112
Jahresergebnis nach Fondsveränderungen		-307'279	226'672

Rechnung über die Veränderung des Kapitals

Fortsetzung		2016	2015
// Veränderung Organisationskapital		Franken	Franken
Gebundenes Kapital			
Existenzsicherungsfonds		-	-
Anfangsbestand per 1.1.		631'969	506'799
+ Zuweisung	5	18'499	125'170
./. Verwendung	6	30'000	-
Endbestand per 31.12.		620'468	631'969
Innovations- / Projektfonds		-	-
Anfangsbestand per 1.1.		90'000	-
+ Zuweisung	7	1'049	90'000
./. Verwendung	8	10'000	-
Endbestand per 31.12.		81'049	90'000
Total Veränderung gebundenes Kapital		20'452	-215'170
Jahresergebnis nach Zuweisungen zum gebundenen Kapital		-286'827	11'502
Freies Kapital			
Anfangsbestand per 1.1.		954'929	943'427
+ Zuweisung Jahresgewinn		0	11'502
./. Verwendung Jahresverlust		-286'827	-
Endbestand per 31.12.		668'102	954'929

Anmerkungen zu Seite 7/8

- 1 Zuweisung ALS-Spenden aus Betriebsrechnung, resp. anteilmässiges Finanzergebnis
- 2 Verwendung ALS-Fonds zur Deckung Defizit der ALS-CareTrainings
- 3 Zuweisung für Unterstützungsfonds aus anteilmässigem Finanzergebnis
- 4 Zuweisung aufgrund Ergebnis IV74-Deckungsbeitragsrechnung BSV 2015, gemäss Vorgaben BSV
- 5 Zuweisung anteilmässiges Finanzergebnis
- 6 Verwendung zur Deckung Kosten Betrieb
- 7 Zuweisung zu Innovationsfonds anteilmässiges Finanzergebnis
- 8 Verwendung für Schulprojekt „Schulsporttage“

Die Finanzergebnisse sind anteilmässig mitberücksichtigt.

Grundlagen der Rechnungslegung

Die Rechnungslegung der Schweizerischen Muskelgesellschaft wurde in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER 21) erstellt und entspricht dem schweizerischen Gesetz, den Statuten wie auch den Richtlinien der Stiftung Zewo. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Die Jahresrechnung ist in Schweizer Franken ausgewiesen. Die Schweizerische Muskelgesellschaft ist ein Verein nach schweizerischem Recht.

Die Darstellung der Jahresrechnung erfolgt nach den aktuellen Vorgaben von FER 21 und dem schweizerischen Obligationenrecht.

Organisation

Die Schweizerische Muskelgesellschaft hat weder Tochtergesellschaften noch Partnerinstitutionen, bei denen sie einen beherrschenden Einfluss ausübt oder aufgrund von gemeinsamer Kontrolle und Führung ausüben könnte. Es besteht daher keine Pflicht zur Konsolidierung.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Sofern bei den nachfolgend angeführten einzelnen Bilanzpositionen nicht anders erwähnt, erfolgt die Bewertung zum Nominalwert.

Erläuterungen zu den einzelnen Positionen der Bilanz

// Flüssige Mittel

Diese Position umfasst Kassenguthaben, Postkonten, Geldkonten bei Banken. Der Gesamtbestand besteht aus Geld-, kurzfristigen Anlage- und Sparkonten.

// Sonstige kurzfristige Forderungen

Diese Position umfasst rückforderbare Verrechnungssteuern gegenüber der Eidgenössischen Steuerverwaltung.

// Aktive Rechnungsabgrenzung

Diese Position umfasst die aus der sachlichen und zeitlichen Abgrenzung der einzelnen Aufwand- und Ertragskonten resultierenden Aktivpositionen. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

// Sach- und Finanzanlagen

Sachanlagen:

Diese Position umfasst das Mobiliar der Geschäftsstelle (Möbel, EDV, diverse Büromaschinen und Einrichtungen), die per 31.12.2016 auf einen Franken abgeschrieben sind.

Finanzanlagen:

Die Finanzanlagen umfassen konservative Anlagen gemäss dem Anlagereglement. Das Anlageziel umfasst die Erwirtschaftung eines relativ stetigen Ertragsflusses, während gleichzeitig das Kapital über einen längeren Zeitraum erhalten werden soll. Die Bewertung der Wertschriften erfolgt zum Marktwert inkl. Marchzinsen am Bilanzstichtag.

Die Finanzanlagen haben sich wie folgt entwickelt:

Finanzanlagen	Termingeldanlagen CHF	Wertschriften CHF	Total CHF
Stand am 01.01.	1'027'800	1'019'695	2'047'495
Veränderung	0	126'483	126'483
Stand am 31.12.	1'027'800	1'146'178	2'173'978

In den Finanzanlagen sind Aktien der Santhéra mit CHF 1 p.m. bilanziert. Diese 700 Aktien stammen aus einem Legat, das vor 2009 mit einer Sperrfrist versehen war.

Aufgrund der hohen Schwankungen der Aktie halten wir weiter am Vorsichtsprinzip fest und bilanzieren die Aktien zum Anschaffungswert mit Fr. 1. Der Marktwert der Santhéra-Aktien betrug per 31.12.2016 Fr. 74'200 (Vorjahr Fr. 125'580).

// **Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung**

Diese Position umfasst Verbindlichkeiten gegenüber Kunden per 31.12.2016. Es liegen keine Verbindlichkeiten aus Projekten oder gegenüber dem Gemeinwesen vor.

// **Passive Rechnungsabgrenzung**

Diese Position umfasst die aus der sachlichen und zeitlichen Abgrenzung der einzelnen Aufwand- und Ertragskonten resultierenden Passivpositionen.

Diese Position umfasst Abgrenzungen für eingegangene vertragliche Verpflichtungen im Bereich Muskelzentren/ Myosuisse und weiterer Projekte.

// **Fondskapital (zweckgebundene Fonds)**

Die aufgeführten Fonds enthalten Zuwendungen, deren Verwendungszweck von Spendern und anderen Geldgebern gegenüber dem statutarischen Zweck der Schweizerischen Muskelgesellschaft eingeschränkt ist.

Der ALS-Fonds soll für direkte oder indirekte Unterstützung zugunsten ALS-kranker Menschen verwendet werden. Der Unterstützungsfonds für Betroffene und Angehörige dient für Projekte, die den Betroffenen und/ oder deren Angehörigen direkt zugute kommen.

Der IWS-Fonds dient zur Behebung von Härtefällen. Dies beinhaltet direkte Unterstützung von muskelkranken Menschen (unter Muskelkrankheiten versteht man alle neuromuskulären Erkrankungen), sowie die Finanzierung von Projekten, die direkt Menschen mit einer Muskelkrankheit zugute kommen.

Der BSV-Schwankungsfonds IV74 wurde im Berichtsjahr 2016 neu auf Weisung des Bundesamtes für Sozialversicherung eröffnet. In erster Linie dient dieser Fonds zur Deckung künftiger Unterdeckungen des Leistungsbereichs von Art. 74 IVG

// **Organisationskapital / gebundenes und freies Kapital**

Diese Position umfasst das frei verfügbare Kapital der Schweizerischen Muskelgesellschaft, das im Rahmen der genehmigten Finanzplanung für statutarische Zwecke verwendet werden darf.

Der Fonds „Existenzsicherung“ dient der Sicherstellung der zu erbringenden Dienstleistungen zugunsten muskelkranker Menschen.

Der Innovations- / Projektfonds steht für den Aufbau neuer Dienstleistungen und für Projekte der Muskelgesellschaft zur Verfügung. Der Fonds gehört ebenfalls zum freien Kapital.

Erläuterungen zu den einzelnen Positionen der Betriebsrechnung

Ertrag

// **Vereinsbeiträge**

Diese Position umfasst die Mitgliederbeiträge von Aktivmitgliedern (Jahresbeitrag CHF 35.–) und Gönnermitgliedern (Jahresbeitrag CHF 50.–).

// **Spenden, Trauerspenden, Legate**

Diese Position umfasst direkte Spenden von Privatpersonen und Trauerspenden/ Legate, welche im Gedenken an Verstorbene im vergangenen Jahr an die Schweizerische Muskelgesellschaft überwiesen wurden. Unter diesen Spenden sind auch die Spenden ALS (Amyotrophe Lateralsklerose) enthalten, die auf Wunsch der Spenderinnen und Spender ausschliesslich zur Unterstützung von ALS-Betroffenen oder für die ALS-Forschung verwendet werden dürfen und die in der Fondsveränderungsrechnung berücksichtigt werden. Im Berichtsjahr 2016 wurde der Muskelgesellschaft ein grosses Legat ausbezahlt.

// **Spenden Mailings**

Diese Position umfasst Spenden aus dem Jahr 2016, die aufgrund unserer versandten Mailingbriefe eingegangen sind. Diese Spenden werden für die generellen Aktivitäten der Muskelgesellschaft eingeworben und sind nicht für eine spezielle Aktivität zweckgebunden.

// **Beiträge von Stiftungen, Firmen und Institutionen**

Diese Position umfasst Zuwendungen von Firmen, Vereinen und Stiftungen, die für unsere aktuellen Dienstleistungen für muskelkranke Menschen bestimmt sind. In dieser Position sind u.a. auch die Zuwendungen von «Denk an mich», Cerebral, Reka-Jubiläumsstiftung, der Winterhilfe und vom Love Ride für die Lager enthalten. Der Love Ride Switzerland, bei dem Biker Behinderte im Seitenwagen mitfahren lassen, gehört zu den grössten Benefiz-Veranstaltungen Europas. Die Erlöse des Anlasses werden vollumfänglich an Behinderte und ihre Organisationen weitergegeben. Die zweckgebundenen Spenden sind ausgewiesen.

Von Pharmafirmen erhielt die Muskelgesellschaft 2016 Zuwendung im Gesamtbetrag von Fr 15'000 (Vorjahr Fr. 16'390).

// **Beiträge der öffentlichen Hand**

Die Basis für die Betriebsbeiträge des Bundesamtes für Sozialversicherungen BSV bildet ein zeitlich befristeter Leistungsvertrag, der umfassende Vorgaben hinsichtlich der Beratung und Information, der Durchführung von Lagern und Kursen sowie über Leistungen zur Unterstützung und Förderung der Eingliederung Behinderter enthält. Die Erträge 2016 resultieren aus dem mit dem BSV abgeschlossenen Leistungsvertrag für die Jahre 2015 bis 2018.

// **Teilnahmegebühren Lager/ Kurse**

Diese Position umfasst Gebühren von Betroffenen und Angehörigen, die im vergangenen Jahr an Lagern und Kursen der Schweizerischen Muskelgesellschaft teilgenommen haben. Diese Gebühren decken den externen Aufwand um rund 11% bei den Lagern, und um rund 41% bei den Kursen. Für Informationsveranstaltungen decken die Gebühren ca. 9% der Kosten.

// **Erträge Inserate**

Diese Position umfasst Einnahmen aus dem Verkauf von Inseraten, die jeweils in der Mitgliederzeitschrift «info» erscheinen.

// **Übriger Betriebsertrag**

Diese Position umfasst Einnahmen aus dem Vertrieb von Publikationen, Büchern, Eurokey, Briefmarken, Autobahnvignetten sowie die Einnahmen aus den Benefiz- und Laufveranstaltungen wie dem Silvesterlauf und anderen Laufveranstaltungen im 2016.

Aufwand

// **Ferienlager / Kurse / Tagungen**

Diese Position umfasst sämtliche Aufwände für unsere Ferienangebote, Lager und Kurse.

// **Kontakt- und Selbsthilfegruppen**

Diese Position umfasst die Beiträge der Schweizerischen Muskelgesellschaft zur Unterstützung der Kontakt- und Selbsthilfegruppen.

// **Myosuisse**

Diese Position umfasst die Aufwendungen 2016 für den gesamten Bereich von Myosuisse. Myosuisse ist das Netzwerk aller Fachleute und Organisationen, die sich in der Schweiz für Menschen mit einer neuromuskulären Krankheit einsetzen. Das Netzwerk Myosuisse will in allen Regionen der Schweiz umfassende fachliche Beratung und Betreuung gewährleisten, die den Menschen mit einer Muskelkrankheit erlaubt, bestmöglich zu leben – selbstbestimmt und gleichgestellt.

Dazu gehören die Muskelzentren Basel, Bern, St. Gallen Zürich (mit je CHF 50'000) und Tessin mit CHF 7'500 (Vorjahr Fr. 15'000)*; das Nationale Register*, der fachliche Beirat* und das Fachverzeichnis sowie die Unterstützung eines Forschungsprojektes. Im Berichtsjahr 2016 wurde ein Projekt zur Förderung der Ausbildung von Neuropädiatern in den Muskelzentren in die Wege geleitet.

* weitere Beträge in diesen Bereichen werden durch ASRIM (Association suisse romande intervenant contre les maladies neuro-musculaires) und FSRMM (Stiftung für die Erforschung der Muskelkrankheiten) und die MGR (Associazione Malattie Genetiche Rare Svizzera Italiana) mitgetragen.

// **Direktunterstützungen Projekte und Gesuche**

Diese Position umfasst im 2016 die Aufwendungen für Initiativen und Projekte sowie Aufwendungen für Gesuche, die 2016 eingegangen und nicht durch Drittmittel finanziert werden konnten.

// **Finanzielle Hilfe für ALS-Betroffene**

Diese Position umfasst Ausgaben für Hilfsmittel, Betreuungsdienste, spezifische Leistungen für ALS Betroffene sowie die Aufwendungen des alle zwei Jahre durchzuführenden ALS-Tages (hat 2016 stattgefunden).

// **Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit**

Diese Position umfasst die Produktion der Mitgliederzeitschrift «info» und des Jahresberichtes, die Gestaltung und der Unterhalt sowie einem Investitionsbetrag für den Release der Website wie auch gezielte Massnahmen im Zusammenhang mit Auftritten in der Öffentlichkeit und Aufwände für die durchgeführten Veranstaltungen:

Wir waren unter anderem am Pre- und Loveride, am Silvesterlauf 2016 und am Powerman in Zofingen präsent.

Alle Informationsbroschüren zu den verschiedenen Krankheitsbildern werden laufend überarbeitet und auf Nachfrage auf der Geschäftsstelle produziert. Damit wird kostenbewusst und mit schlanken Strukturen die bestmögliche Qualität sichergestellt.

Die Briefmarkenproduktion- und der Verkauf wurden erfolgreich weitergeführt

// **Personalaufwand**

Diese Position umfasst die Löhne, Sozialleistungen (AHV, IV, EO, ALV, Unfall- und Krankentaggeldversicherung, Pensionskasse) sowie Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen für die hauptamtlich Mitarbeitenden der Geschäftsstelle und temporäre Mitarbeitende.

Per 31.12.2016 waren bei der Geschäftsstelle sieben Personen angestellt (Vorjahr fünf), davon 2 betroffene Personen. Das Arbeitspensum im Jahr 2016 betrug durchschnittlich 470% (Vorjahr 430%). Der Personalaufwand beträgt Fr. 557'084 (Vorjahr Fr. 501'862).

Der Arbeitgeberbeitrag für die berufliche Vorsorge beträgt CHF 40'081.15 (Vorjahr CHF 44'515).

Die Entschädigungen für Leitende und Betreuende in den Ferienlagern sind im direkten Projektaufwand in der Position Ferienlager enthalten und betragen Fr. 88'180 (Vorjahr 83'303).

Entschädigung GL

Die Entschädigung an den Geschäftsführer betrug im Berichtsjahr Fr. 125'000 (Vorjahr Fr. 125'000)

Gegenüber der Pensionskasse Communitas bestehen per 31.12.2016 keine Verbindlichkeiten.

// **Vorstand**

Diese Position umfasst Entschädigungen und Spesenauslagen an die Vorstandsmitglieder sowie die Aufwände, die für die Sitzungen anfallen wie Raummiete und Verpflegung. Das Präsidium erhält Fr. 2'500, das Vizepräsidium Fr. 2'000 und die weiteren Vorstandsmitglieder Fr. 1'500 als Pauschalspesen vergütet.

// **Mitgliederversammlung und Vereinsnänsse**

Diese Position umfasst die Kosten für die Organisation und Durchführung der Mitgliederversammlung inklusive Verpflegung der Teilnehmenden.

// **Reise- und Repräsentationsaufwand**

Diese Position umfasst sämtliche Auslagen für Sitzungen, Reisen und Transporte im Zusammenhang mit der Repräsentation der Schweizerischen Muskelgesellschaft im In- und Ausland. Die Reise- und Repräsentationsspesen betragen Fr. 6'077 (Vorjahr Fr. 5'432).

// **Sachaufwand**

Diese Position umfasst die Raumkosten der Geschäftsstelle (inklusive Reinigung), den Unterhalt von Bürogeräten, Sachversicherungen sowie Gebühren für Elektrizität, Wasser und Entsorgung. Der Sachaufwand beträgt Fr. 40'488 (Vorjahr Fr. 32'848).

// **Administrativ- und EDV-Aufwand**

Diese Position umfasst das Büromaterial, die Beschaffung und den Unterhalt der EDV (Hard- und Software), Fachliteratur, Telefon- und Portokosten (ohne Direct Mails), Kopieraufwand, Verbandsbeiträge und die Kosten für die Rechnungsrevision. Der Aufwand beträgt Fr. 55'200 (Vorjahr Fr. 32'323).

// **Mittelbeschaffung Mailings**

Diese Position umfasst sämtliche Ausgaben im Zusammenhang mit der Produktion und Evaluation der Mailings. Die Kosten betragen Fr. 25'345 (Vorjahr Fr. 48'533). Für die Abgrenzung nach ZEW0-Methode vgl. speziellen Punkt weiter unten. Diesen Kosten stehen direkte Erträge von Fr. 169'400 gegenüber. Die Mailings und die Datenbank werden von der Geschäftsstelle bewirtschaftet.

// **Abschreibungen**

Diese Position umfasst planmässige Abschreibungen auf Mobiliar und EDV-Geräten der Geschäftsstelle sowie auf dem Lagerbestand für den Verkauf bestimmter Bücher. Im 2016 fielen keine Abschreibungen an, die bestehenden Positionen sind bereits abgeschrieben.

// Übriger Betriebsaufwand

Im Berichtsjahr ist kein übriger Betriebsaufwand angefallen.

// Abgrenzung des Gesamtaufwands in Projekt-/Dienstleistungsaufwand und administrativen Aufwand gemäss ZEWO-Methodik

Nach ZEWO-Methodik werden als Projekt- und Dienstleistungsaufwand Tätigkeiten gerechnet, die einen direkten Beitrag an die Zielerreichung leisten, von der Zielgruppe unmittelbar erfahren oder beansprucht werden oder der Findung, Vorbereitung, Planung, Begleitung und Kontrolle von Projekten oder Dienstleistungen dient.

Als administrativer Aufwand werden Tätigkeiten bezeichnet, die einen indirekten Beitrag an die Zielerreichung leisten oder von der Zielgruppe nicht unmittelbar erfahren oder wahrgenommen werden. Dazu eingerechnet werden zum Beispiel Raumkosten, Werbung oder Fundraising. Der administrative Aufwand wird weiter unterteilt in Aufwand für Mittelbeschaffung und allgemeiner administrativer Aufwand.

Dabei soll der totale administrative Aufwand nicht über 35% liegen. Der Aufwand für Mittelbeschaffung und Werbung nicht über 25% der Gesamtkosten.

Die Kennzahlen der Muskelgesellschaft bewegen sich unterhalb der erwähnten Grenzwerte:

ZEWO Aufteilung Projekt-/Dienstleistungs vs. Administrativer Aufwand

2016	Projekt- und Dienstleistungs-aufwand	Administrativer Aufwand ohne Mittelbeschaffung	Mittelbeschaffung	Total
Personal	439'478	70'254	47'352	557'084
übrige Kosten	1'172'680	156'669	70'774	1'400'122
Total	1'612'157	226'923	118'126	1'957'206

In %	79%	13%	9%
	84%	11%	5%
	82%	12%	6%

// Finanzergebnis

Das Finanzergebnis resultiert aus dem Finanzaufwand und dem Finanzgewinn. Im Finanzaufwand von CHF 6'330 sind Gebühren der Post und Bank für den laufenden Zahlungsverkehr, Depotgebühren sowie realisierte und nicht realisierte Kursverluste enthalten. Im Finanzertrag von CHF -29'307 sind die Zinserträge aus den Anlagen- und Sparkonten sowie den Wertschriften inklusive Kursgewinne enthalten. Diese sind wie unter den Finanzanlagen erläutert, konservativ angelegt.

// Übriges Ergebnis

Diese Position umfasst Geldflüsse, deren Ursprung in den Vorjahren liegt oder die nicht betrieblich begründet sind. Im Jahr 2016 fiel kein übriges Ergebnis an.

Weitere Angaben

An die Mitgliederversammlung der

Schweizerischen Muskelgesellschaft

Kanzleistrasse 80
8004 Zürich

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision der Jahresrechnung 2016 nach Swiss GAAP FER

(umfassend die Zeitperiode vom 1.1. - 31.12.2016)

21. März 2017
21106061/1+1+1/Au/en

// **Eventualverbindlichkeiten**

Es bestehen keine Eventualverbindlichkeiten.

// **Personalvorsorgeverpflichtungen**

Für das Personal der Muskelgesellschaft besteht unverändert zum Vorjahr eine Anschlussvereinbarung mit der COMUNITAS.

Der Deckungsgrad der COMUNITAS lag per 30.9.2016 bei 98.58 (per 31.12.2015: 95.7%). Es sind keine Massnahmen des Stiftungsrats bekannt, dass COMUNITAS von den angeschlossenen Arbeitgebern Beiträge zur Behebung der Unterdeckung, gemäss Artikel 22 Absatz 2 des Vorsorgereglements der COMUNITAS, erheben wird.

// **Transaktionen mit nahe stehenden Personen**

Im Geschäftsjahr 2016 fanden keine Transaktionen mit nahe stehenden Personen statt.

// **Unentgeltliche Leistungen**

Ehrenamtliche Tätigkeiten werden im Bereich der Durchführung von Ferienlagern und Anlässen sowie bei den Selbsthilfegruppen geleistet. Die Anzahl geleisteter Stunden beträgt rund 25'000 Stunden.

// **Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Es sind keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt, welche die Rechnung 2016 beeinflussen könnten.

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
an die Mitgliederversammlung der**Schweizerischen Muskelgesellschaft, Zürich**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) der Schweizerischen Muskelgesellschaft für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht Gesetz und Statuten entspricht.

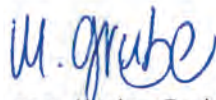
Zürich, 21. März 2017

BDO AG



Jörg Auckenthaler

Zugelassener Revisionsexperte



ppa. Marion Gruber

Leitende Revisorin
Zugelassene Revisorin

Beilagen
Jahresrechnung

Schweizerische Muskelgesellschaft

Kanzleistrasse 80

CH-8004 Zürich

Telefon +41 44 245 80 30

Fax +41 44 245 80 31

info@muskelgesellschaft.ch

www.muskelgesellschaft.ch

PC-Konto 80-29554-4

IBAN: CH43 0900 0000 8002 9554 4

